

ALBATROS-TOURS

ORNITHOLOGISCHE STUDIENREISEN

Jürgen Schneider

Altengassweg 13 - 64625 Bensheim - Tel.: +49 (0) 62 51 22 94 - Fax: +49 (0) 62 51 64 457
E-Mail: schneider@albatros-tours.com - Homepage: www.albatros-tours.com



Goa

vom 08.11. bis 19.11.2017

von Dr. Manfred Sandmeyer



Goa

vom 08.11. bis 19.11.2017

von Dr. Manfred Sandmeyer

Mittwoch, 8. Nov

Flug mit Qatar-Airways mit einer Stunde Verspätung nach Doha, insgesamt nur ca 2/3 ausgebucht. Leider fast durchgehend bewölkt, Landeanflug auf Wüstenstadt Doha schon bei Nacht. Weiterflug in ausgebuchter Maschine nach Dabolim Goa, wir landen Ortszeit 3 Uhr morgens (Zeitverschiebung 4,5 Stunden voraus, zuhause ist es erst 10.30 Uhr). Es erwarten uns tropische Temperaturen wohl um 28 Grad und Leio de Souza von India Nature Tourism, er fährt uns in knapp 2 Stunden noch in den Süden von Goa nach Patnem/ Canacona ins Hotel Tubki, wo wir zu Sonnenaufgang ankommen.



Donnerstag, 9. Nov

Mit Leio morgens bereits eine kleine Exkursion, sogar schon nach der Pitta gesucht (vergeblich), der nahegelegene Palolem-Strand absolut malerisch (eine kleine Kuhherde direkt am Wasser passt perfekt dazu), der Weg dorthin geht allerdings durch eine sehr touristische Bazargasse. Am Strand sehen wir Sanderlinge, Nach dem Mittagessen und kleiner Siesta geht es bei gut 30 Grad mit Leio zum Cotigao Wildlife Sanctuary, zuerst aber sehen wir nur 1 km hinter unserem Hotel auf einer Wiesen- und Ackerfläche neben Straße und Bahntrasse viel Interessantes, u.a. Silberklaffschnabel, einige Reiher einschl Nachtreiher und einige Greifvögel (neben den allgegenwärtigen Schwarzmilanen und den schönen Brahminweihen auch Ganges- und Zwergadler sowie unsere Rohrweihe). Auch Spinte (z.B. **Smaragdspint**) und Eisvogelarten sind zu sehen.

Wir fahren dann in das Schutzgebiet, sehen Drongos und als kleines Tages-Highlight den Scharlachmeningvogel und den Malabartoko.

Freitag, 10. Nov

Wir fahren schon vor 6 Uhr los, da es in das weiter entfernte Netravali-Schutzgebiet geht. Unterbrochen von einem improvisierten Frühstück an einem Waldweg, Eier, Bananen, Weißbrot und Saft aufgereiht auf dem Kühler, sind wir den ganzen Vormittag im Wald an verschiedenen Stellen. Wir sehen u.a. den Malabartrogon (beide Geschlechter), verschiedene Greifvögel (Schopfwespenbussard, Malaienadler, Schikrasperber) und an einem Bachlauf auch den Wendehalsverwandten, den Tüpfelzwergspecht. Nach der Mittagspause fahren wir nochmal in das Cotigao-Schutzgebiet, finden dort die wunderschöne Bronzefrucht-Taube, sehen einen toten Wasserbüffel, auf dem Massen von Fliegen sind, sehen die ersten Bartvögel und Nektarvögel und beginnen, uns mit den Warblers und Flycatchers herum zu schlagen.

Abends essen wir in einem halbprivaten Gasthaus, während Leio gleichzeitig das Ceylon-Froschmaul sucht und immer wieder akustisch anlockt. Es antwortet zwar, aber wir können es nicht zu Gesicht bekommen.

Samstag, 11. Nov

In der Dämmerung zuerst nochmal die Suche nach der Bengalenpitta, die diesmal erfolgreich ist. Dann fahren wir nach NO, machen hinter Margao mehrere Stopps an Seen und finden eine reiche Auswahl an Wasservögeln, sehen beide Jacanas, Purpurhuhn, Koromandelzwergente, Gelbschnabelente, Schwarzhalsibis und Sichler, 6 Reiherarten, den Schlangenhalsvogel und 3 Storcharten (**Silberklaffschnabel**, Wollhalsstorch und kleiner Adjutant). Das Frühstück gibt es wieder von der Kühlerhaube, Leio hat frische Samosas (Kartoffelteigblättchen) und Bananen unterwegs gekauft.



Mittags sind wir bei Molem an der Lodge Nature Nest, wo wir von Pankaj (unser Guide für die nächsten Tage)

und Gaja (Driver) sowie mehreren Arten von Nektarvögeln empfangen werden. Die parkähnliche Anlage fasziniert uns alle, es geht hier ruhig und freundlich zu, wir beziehen unsere einfachen, aber sehr sympathischen Cottages. Nach einer kleinen Mittagspause und Masala-Chai ziehen wir los für unsere erste Exkursion in das Mahaveer-Schutzgebiet und sehen gleich bei einem kleinen Dorf den farbenfrohen Kupferschmied-Bartvogel frei auf einem Ast sitzen. Hinter einer Lichtung fliegt über dem angrenzenden Wald der Malabarhornvogel, wenig später sehen wir über dem Fluss beim Tempel den Doppelhornvogel nach Früchten suchen. Hier gibt es auch viele Bonnet-Makaken, die in den Bäumen herumturnen. Interessant auch der 700 Jahre alten Shiva-Tempel, die Atmosphäre ist beeindruckend. Wir entdecken zwei Wiedehöpfe zusammen mit einer Dschungelmyna. Das vorsichtshalber angebrachte Moskitonetz benötigen wir nicht, dafür aber beide Decken, da es nachts auf 16 Grad abkühlt.

Sonntag, 12. Nov

Früh muss ich erst mal eine dicke schwarze Spinne aus dem Badezimmer entfernen, dann nutze ich die traditionelle indische Art des Duschens, da über den Duschkopf nur kaltes Wasser kommt. Wir bekommen Tee und Zwieback als erstes Frühstück, dann beobachten wir im Morgendunst die Frühlingspapageichen und sehen auch den kleinen Indienspecht, wie er vorsichtig aus seiner Höhle schaut.

Wir fahren nun zu einem größeren Fluss, der Blick von der Brücke in beide Richtungen ist sehr malerisch. Am Himmel sind viele Haus- und einige Bengalensegler, auch Einfarb-, Rotkappen- und Rötelschwalben, danach geht es zum Bondla-Schutzgebiet, wo wir einen Schopfadler sehr schön beobachten können und parallel unser Frühstück von der Kühlerhaube einnehmen. Auf der Weiterfahrt verrenken sich unsere Fotografen auf der Suche nach einer Eule, die gut 20 Meter hoch über uns sitzt.

Nachmittags fahren wir wieder zum Tempel, unterwegs ein absolutes Highlight in Form von 2 Ceylonfroschmäulern, die schlaftrunken nebeneinander, eines uns zugewandt, auf einem Ast knapp über Augenhöhe sitzen. Hinter dem Tempel suchen wir etwas versteckt am Bach sitzend nach dem Menintingevogel, den uns Pankaj unbedingt zeigen will, was aber weder heute noch am nächsten Tag gelingt.

Abends geht es nochmal los, da wir Ziegenmelker finden wollen. Nicht weit von der Lodge entfernt ist eine steinige weitgehend offene steppenartige Gegend mit einzelnen Büschen und Bäumen, wo Pankaj tatsächlich mehrere Maharadscha- und Dschungelnachtschwalben fliegend und auf Ästen sitzend aufspürt und uns mit Hilfe einer starken Taschenlampe zeigen kann. Bei klarem Nachthimmel sieht man das Sommerdreieck, bestehend aus Wega, Atair und Deneb nebst den dazugehörigen Sternbildern, eine kleine Viper läuft über die Steine. Zurück auf der Straße finden wir an der Böschung Skorpione.



Montag, 13. Nov

Nach einem kleinen Frühstücksbiss beobachten wir zuerst wieder innerhalb der Lodge in der Morgendämmerung die Nektarvögel und Frühlingspapageien, dann fahren wir in das Mahaveer-Schutzgebiet (**Schikrasperber**), können dabei in der offenen Schule die Kinder beim Singen der Nationalhymne beobachten. Heute ist auch Ramesh dabei, gemeinsam schaffen die Führer für uns ein volles Programm mit Fischuhu auf einem Baum auf der gegenüberliegenden Flussseite und dem großen Weißbauchspecht, den wir mehrmals sehen können. An der Brücke zum Tempel gibt es auch viele Überraschungen, darunter das Giant squirrel, die Dajaldrossel, dann eine große Schlange, die sich vom Fluss die Steine emporschlängelt und alle 3 Pirole in den Bäumen beim Tempel. Wir gehen nochmal an den kleinen Fluß auf der Suche nach dem Menintingevogel, können aber nur eine Gebirgsstelze sehen.

Zurück in der Lodge machen wir ein Gruppenfoto, nach dem Mittagessen

zeigt uns Pankaj eine kleine Wasserstelle mit Knabberfischen, wer nicht kitzig ist, kann sich die Schuppen von den Füßen entfernen lassen. Wir fahren nochmals in das malerische Dorf in der Nähe und können uns gar nicht richtig loseisen, so dass Pankaj zum Aufbruch drängen muss und wir nach herzlicher Verabschiedung losfahren.

Unterwegs mit Gaja, der sich als aktiver Fremdenführer erweist und uns auf der Fahrt durch Old Goa verschiedene Kirchen zeigt, fahren wir nach Arpora. Unterwegs hätten wir fast ein Civit überfahren, wir treffen auch auf einen verletzten Affen, der gefährlich mitten auf der Straße sitzt. Sofort halten alle an, jetzt erstaunlicher Weise kein Gehupe, verschiedene Leute versuchen, das Tier von der Straße zu bringen, einem gelingt es mit Kopfstreicheln auch, das ist sehr eindrucksvoll.

Um 9 Uhr abends sind wir im Marinha Dorada in Arpora, einem Hotelkomplex mit zwei Seen, eigentlich sehr schön, allerdings ist grade megalaute Musik auf einer Bühne. Bis wir mit Leio zu Abend gegessen haben, ist die Party zum Glück vorbei und wir schlafen ruhig in den geräumigen Zimmern.

Dienstag, 14. Nov

Wir starten nach Frühstück kurz vor 7 Uhr etwa bei Sonnenaufgang zur Morgin Beach, unterwegs sehen wir den ersten Pfau. Am Strand finden wir große Ansammlungen von Mongolen- und Wüstenregenpfeifern und als Überraschung zuerst einen, schließlich mehrere Sandbrachschnalben. Häufig sind auch Flussuferläufer, Seeregenpfeifer und gel Steinwälzer. An Möwen sehen wir Lach- und Braunkopf- sowie als einzige Großmöwe die Heringsmöwe sowie die Lachseeschwalbe. Interessenkonflikte sind nicht zu übersehen, Hundebesitzer lassen ihre Lieblinge voll in die rastenden Limikolen rennen. Viele Strände sind verschmutzt, der chaotische indische Verkehr hat in den letzten Jahren stark zugenommen, ebenso die ungezügeltere Bautätigkeit. Wir streifen noch durch Dünenlandschaft, dann fahren wir an die andere Seite der Bucht, sehen Braunliest, Schlangenhalsvogel und erstmals den Küstenreiher, wieder viele Haussegler in der Luft.

Nach Mittagspause gehen wir zu Fuß hinauf in die Baga-Hills und sehen mehrere Warbler (Spötter und Rohrsänger), zweierlei Sunbirds (Vigors und purple rumped), neben Schwarzmilanen und

Brahminweihen auch den Zwergadler, viele Schmetterlinge und immer wieder Eidechsen. Schon wieder bei den ersten Häusern kommen noch als Überraschung Alexander- und Pflaumensittiche angefliegen.

Beim Abendessen werden wir mit folkloristischen Tänzen aus Goa unterhalten.

Mittwoch, 15. Nov

Heute gibt es schon um 6.15 Uhr Frühstück, dann fahren wir mit Leio zum Zuari River für eine 3-stündige Bootstour auf einer kleinen Nussschale. Erstes Highlight ist schon mal eine Ansammlung von Eilseeschwalben, dann viele Brahminweihen und mehrere Fischadler. Sehr schön können wir den collared kingfisher mit seinem zart grünblauen Rücken und der weißen Vorderseite beobachten, Schwarzhalsibisse und einen kleinen Adjutanten, auch sehen wir zweimal Krokodile und einen Pirol. Leio fährt mit uns noch an den Agasaim Strand, wo wir den östlichen großen Brachvogel mit seinem riesigen gebogenen Schnabel neben vielen **Rotlappenkiebitzen** sehen. Hier gibt es neben der Eil- auch die Raub- und die Rüpelseeschwalbe und neben Lach-, Braunkopf- und Dünnschnabelmöwen. Es ist Mittagszeit und wieder ziemlich heiß, wir sind froh, als wir dann fürs Mittagessen im Hotel sind, heute gibt es chinesische Gerichte.



Nach Mittagsschlaf und Masala-Chai fahren wir ins Hinterland nach Pilerne, sehen sehr schön Hinduracke, Rosenstar und Graukopfstar sowie den Schachwürger (einmal ohne "long tail"), zwei Munia-Arten und die beiden häufigen Myna-Arten. An einem Aussichtspunkt mit sehr viel Abfall haben wir noch tolle Blicke auf Weißbrustkehlralle, zwei Pärchen von Hindublattthühnchen und den Gelblappenkiebitz.

Beim Abendessen erfahren wir, dass in Deutschland der Winter ein erstes Gastspiel gibt, während wir auch abends bei 26° in kurzem Hemd draußen sitzen.

Donnerstag, 16. Nov

Auf dem Weg zum Frühstück überfliegend eine Gruppe von Sichlern.

Wir fahren zum Carambolin Lake, ihm gegenüber ist interessantes Marschland, dort finden wir einen Schlammläufer (Erstbeobachtung in Goa lt Leio), Pfuhl- und Uferschnepfe, Krick- und Knäckenten und Stelzenläufer, gegenüber einen Purpurreiher. Wir gehen durch ein kleines Dorf und auf Pfaden in das Marschland hinein und sehen hier eine Bekassine wegfliegen, viele Blauschwanzspinte und als Highlights den Tigerastrild und Schwarzbauchnonnen sowie Bayaweber.

Nachmittags geht es nochmal in die Bagahills, es ist schwülheiß, wir sehen nochmal den Fächervogel, den indischen Pirol und den Zwergmenningvogel sowie den Schwarzbülbül.

Freitag, 17. Nov

Vormittag geht es auf die Dona Paula Plateaufläche bei Panjim, dort ist u.a. der indische Kuckuck zu beobachten, im Santa Cruz Marschland gibt es sehr viele Limikolen.

Den Nachmittag wollen wir zusammen an den Strand gehen, so hat Leio frei.

Mit dem Hotel-Shuttle fahren wir zum Wasser, es ist sehr touristisch, aber auch sehr indisch hier: unzählig viele Menschen, vorwiegend Inder, die in teils kindlicher Freude das Meer, den Sand und die Wellen genießen, Frauen oft in Gruppen und komplett bekleidet im seichten Wasser sitzend, Speedbootfahrer, Kite-Flieger, dazwischen die Baywatch mit Jeep, lauten Megafondurchsagen und Trillerpfeifen-Konzert. Dann überall Hunde und Kühe, auch immer wieder Bullen, die bedenklich im Sand scharren und unberechenbar erscheinen. Wir genießen den Trubel, die angenehme Wärme mit Seebrise und das lauwarmer Wasser, das die Füße umspült.



Samstag, 18. Nov

Nach dem Frühstück geht es um 6.45 Uhr wie gewohnt los, vorher zeigt uns Leio noch eine indische Zwergohreule direkt neben unserer Speiseveranda. Wir fahren wie schon gewohnt nach Panjim und an der Megabaustelle vorbei, hier entsteht eine Überbrückung des Highways, sicherlich 3 km lang und auf geschätzt 25 Meter hohen Pylonen. Mit einer Flussfähre geht es hinüber nach Divar, die relativ große Insel im Mandovi-River ist für indische Verhältnisse ausgesprochen ruhig und beschaulich, im Dorf der Insel gibt es noch viele Villen aus der portugiesischen Kolonialzeit, von sehr gut erhalten bis heruntergekommen, die meisten bewohnt. Wir machen eine kleine Exkursion rechts und links der Straße entlang, Leios Auto parkt unter einem

großen Mangobaum. Hier gibt es steppenartiges Brachland neben abgeernteten Reisfeldern, wir sehen entsprechend vorwiegend Piper und Lerchen, auch Schwarz- und Blaukehlchen, ein Regenwachtelpaar fliegt vor uns auf. In einem unbelaubten Baum in einiger Entfernung **Hinduracke**, Brahminweihe und Blauschwanzspinte. In den feuchten Untergrund haben unzählige Krabben ihre Höhlen gebaut, sie ziehen sich blitzschnell dorthin zurück, wenn man ihnen zu nahe kommt.

Zurück von der Insel fahren wir nach Panjim hinein, Leio lädt uns zu einem zweiten Frühstück in einem kleinen hoffnungslos überfüllten indischem Straßenrestaurant ein, wir genießen das scharfe Essen und den Masala-Chai danach. Wir halten nochmal an dem Aussichtsturm bei Pilerne, es sind wieder 2 Gelblappenkiebitze da.

Es ist unser letzter Tag, deshalb gehen nicht mehr alle mit zur Nachmittagsexkursion hinauf in die Bagahills, und verpassen Isabellwürger, Jakobinerkuckuck, Gabelschwanzdrongo und den Weißbrust-Fächerschwanz, der hier regelmäßig zu sehen ist.

Wir essen noch gemeinsam zu Abend, dann versucht jeder noch ein paar Stunden Schlaf zu ergattern, um 23 Uhr wird das Gepäck abgeholt und Raja führt uns zum Flughafen. Um 4 Uhr morgens startet unser Flug nach Doha, wo wir im Morgengrauen ankommen.

Sonntag, 19. Nov

Nach einer knapp 2-stündigen Unterbrechung geht es dann gegen 7.20 Uhr morgens zurück nach Ffm, wo wir dank Zeitverschiebung nach einem 7-stündigen Flug pünktlich um 12 Uhr landen.

Die Reise war äußerst eindrucksvoll, wir haben 260 Vogelarten, davon einige endemische Arten und verschiedene Säugetiere, Schlangen, Skorpione, viele sehr eindrucksvolle Schmetterlinge, Libellen und Eidechsen gesehen. Alles umrahmt von tropischer Vegetation und dem anstrengenden, aber unglaublich eindrucksvollem indischen Leben mit all seinen Problemen, aber auch wunderschönen Seiten. Wir hatten außergewöhnlich gute lokale Führer, die sehr sicher und schnell im Aufspüren und in der Bestimmung der Vogelarten, aber auch anderer Tierarten waren. Besonders beeindruckend war die Ortung über die Vogelstimmen, da im dichtem Laubwerk der tropischen Vegetation die Vögel zuerst oft nur akustisch zu entdecken waren.

Man kann in der beschränkten Zeit nicht alles haben, aber im nachhinein hätten wir einige Stunden am Traumstrand von Palolem verbringen sollen und vielleicht das eine oder andere kulturelle highlight am Rande noch mitnehmen sollen, wir haben es uns für eine nächste Reise dorthin, die sicher stattfinden wird, aufgehoben.

X = bis 10 Exempl. XX = bis 100 Exempl. XXX = bis 1.000 Exempl. XXXX = über 1.000 Exempl. Zahl = Anzahl der Art	(X) = Käfigvögel >/< = mehr als / weniger als ~ = ungefähr ? = nicht sicher bestimmt ruf = rufend	T = tot gefunden G = Gelege M/W = Männchen/Weibchen Kol. = Brutkolonie BP = brütende Paare										
	Fl.	Palolem	BMWS		Arpora					Fl.		
Goa	08.11.17	09.11.17	10.11.17	11.11.17	12.11.17	13.11.17	14.11.17	15.11.17	16.11.17	17.11.17	18.11.17	19.11.17
ANSERIFORMES: Anatidae												
Gelbbrust-Pfeifgans (Fulvous Whistling-Duck) <i>Dendrocygna bicolor</i>												
Javapfeifgans (Lesser Whistling-Duck) <i>Dendrocygna javanica</i>				X				X	X	X	X	
Streifengans (Bar-headed Goose) <i>Anser indicus</i>												
Glanzente (Comb Duck) <i>Sarkidiornis melanotos</i>												
Rostgans (Ruddy Shelduck) <i>Tadorna ferruginea</i>				X					X			
Brandgans (Common Shelduck) <i>Tadorna tadorna</i>												
Koromandelzwergente (Cotton Pygmy-Goose) <i>Nettapus coromandelianus</i>				X					X			
Schnatterente (Gadwall) <i>Anas strepera</i>												
Pfeifente (Eurasian Wigeon) <i>Anas penelope</i>												
Stockente (Mallard) <i>Anas platyrhynchos</i>												
Indien-Fleckschnabelente (Indian Spot-billed Duck) <i>Anas poecilorhyncha</i>				X								
Löffelente (Northern Shoveler) <i>Anas clypeata</i>												
Spießente (Northern Pintail) <i>Anas acuta</i>												
Knäkente (Garganey) <i>Anas querquedula</i>									X			
Krickente (Green-winged Teal) <i>Anas crecca</i>									X			
Marmelente (Marbled Teal) <i>Marmaronetta angustirostris</i>												
Kolbenente (Red-crested Pochard) <i>Netta rufina</i>												
Tafelente (Common Pochard) <i>Aythya ferina</i>												
Moorente (Ferruginous Duck) <i>Aythya nyroca</i>												
Baermoorente (Baer's Pochard) <i>Aythya baeri</i>												
Reiherente (Tufted Duck) <i>Aythya fuligula</i>												
GALLIFORMES: Phasianidae												
Pfau (Indian Peafowl) <i>Pavo cristatus</i>							X		X			
Rotes Spornhuhn (Red Spurfowl) <i>Galloperdix spadicea</i>												
Zwergwachtel (Blue-breasted Quail) <i>Synoicus chinensis</i>												
Wachtel (Common Quail) <i>Coturnix coturnix</i>												
Regenwachtel (Rain Quail) <i>Coturnix coromandelica</i>											X	
Dschungelwachtel (Jungle Bush-Quail) <i>Perdica asiatica</i>												
Madraswachtel (Rock Bush-Quail) <i>Perdica argoondah</i>												

Kormoran (Great Cormorant) <i>Phalacrocorax carbo</i>													
Mohrenscharbe (Little Cormorant) <i>Phalacrocorax niger</i>		X	X	X	X			X	X	X	X		
SULIFORMES: Anhingidae													
Orient-Schlangehalsvogel (Oriental Darter) <i>Anhinga melanogaster</i>		X	X	X			X			X			
PELECANIFORMES: Pelecanidae													
Graupelikan (Spot-billed Pelican) <i>Pelecanus philippensis</i>													
PELECANIFORMES: Ardeidae													
Rohrdommel (Great Bittern) <i>Botaurus stellaris</i>													
Chinadommel (Yellow Bittern) <i>Ixobrychus sinensis</i>													
Zimtdommel (Cinnamon Bittern) <i>Ixobrychus cinnamomeus</i>													
Schwarzdommel (Black Bittern) <i>Ixobrychus flavicollis</i>													
Graureiher (Gray Heron) <i>Ardea cinerea</i>				X				X	X	X			
Purpureiher (Purple Heron) <i>Ardea purpurea</i>				X					X	X			
Silberreiher (Great Egret) <i>Ardea alba</i>								X	X	X			
Mittelreiher (Intermediate Egret) <i>Mesophoyx intermedia</i>				X				X	X	X			
Seidenreiher (Little Egret) <i>Egretta garzetta</i>	X			X	X			X	X	X			
Küstenreiher (Western Reef-Heron) <i>Egretta gularis</i>							X	X	X				
Kuhreiher (Cattle Egret) <i>Bubulcus ibis</i>			X	X		X	X	X	X				
Paddyreiher (Indian Pond-Heron) <i>Ardeola grayii</i>	X	X	X			X		X	X	X			
Mangroveiher (Striated Heron) <i>Butorides striata</i>									X			X	
Nachtreiher (Black-crowned Night-Heron) <i>Nycticorax nycticorax</i>	X	X						X					
Wellenreiher (Malayan Night-Heron) <i>Gorsachius melanolphus</i>													
PELECANIFORMES: Threskiornithidae													
Sichler (Glossy Ibis) <i>Plegadis falcinellus</i>				X				X	X	X			
Schwarzhalsibis (Black-headed Ibis) <i>Threskiornis melanocephalus</i>				X				X	X			X	
Warzenibis (Red-naped Ibis) <i>Pseudibis papillosa</i>													
Löffler (Eurasian Spoonbill) <i>Platalea leucorodia</i>													
ACCIPITRIFORMES: Pandionidae													
Fischadler (Osprey) <i>Pandion haliaetus</i>								X	X				
ACCIPITRIFORMES: Accipitridae													
Gleitaar (Black-shouldered Kite) <i>Elanus caeruleus</i>													
Schmutzgeier (Egyptian Vulture) <i>Neophron percnopterus</i>													
Schopfwespenbussard (Oriental Honey-buzzard) <i>Pernis ptilorhynchus</i>			X										
Dreifarbenweiher (Black Baza) <i>Aviceda leuphotes</i>													
Kahlkopfgeier (Red-headed Vulture) <i>Sarcogyps calvus</i>													
Bengalengeier (White-rumped Vulture) <i>Gyps bengalensis</i>													

GRUIFORMES: Rallidae												
Hinduralle (Slaty-legged Crake) <i>Rallina eurizonoides</i>												
Graubrustralle (Slaty-breasted Rail) <i>Gallirallus striatus</i>												
Braunbauch-Kielralle (Brown Crake) <i>Amaurornis akool</i>												
Weißbrust-Kielralle (White-breasted Waterhen) <i>Amaurornis phoenicurus</i>				X				X	X	X		
Kleines Sumpfhuhn (Little Crake) <i>Porzana parva</i>												
Zwergsumpfhuhn (Baillon's Crake) <i>Porzana pusilla</i>												
Tüpfelsumpfhuhn (Spotted Crake) <i>Porzana porzana</i>												
Zimtsumpfhuhn (Ruddy-breasted Crake) <i>Porzana fusca</i>												
Wasserhahn (Watercock) <i>Gallicrex cinerea</i>												
(Gray-headed Swampphen) <i>Porphyrio poliocephalus</i>				X					X	X		
Teichhuhn (Eurasian Moorhen) <i>Gallinula chloropus</i>												
Bläßhuhn (Eurasian Coot) <i>Fulica atra</i>				X					X	X		
GRUIFORMES: Gruidae												
Jungfernkranich (Demoiselle Crane) <i>Anthropoides virgo</i>												
Saruskranich (Sarus Crane) <i>Grus antigone</i>												
Kranich (Common Crane) <i>Grus grus</i>												
CHARADRIIFORMES: Burhinidae												
Indientriel (Indian Thick-knee) <i>Burhinus indicus</i>												
Krabbentriel (Great Thick-knee) <i>Esacus recurvirostris</i>												
CHARADRIIFORMES: Recurvirostridae												
Stelzenläufer (Black-winged Stilt) <i>Himantopus himantopus</i>				X					X	X		
Säbelschnäbler (Pied Avocet) <i>Recurvirostra avosetta</i>												
CHARADRIIFORMES: Haematopodidae												
Austernfischer (Eurasian Oystercatcher) <i>Haematopus ostralegus</i>												
CHARADRIIFORMES: Charadriidae												
Kiebitzregenpfeifer (Black-bellied Plover) <i>Pluvialis squatarola</i>									X			
Tundra-Goldregenpfeifer (Pacific Golden-Plover) <i>Pluvialis fulva</i>												
Gelblappenkiebitz (Yellow-wattled Lapwing) <i>Vanellus malabaricus</i>									X			X
Graukopfkiebitz (Gray-headed Lapwing) <i>Vanellus cinereus</i>												
Rotlappenkiebitz (Red-wattled Lapwing) <i>Vanellus indicus</i>		X	X	X				X	X	X	X	
Steppenkiebitz (Sociable Lapwing) <i>Vanellus gregarius</i>												
Weißschwanzkiebitz (White-tailed Lapwing) <i>Vanellus leucurus</i>												
Mongolenregenpfeifer (Lesser Sand-Plover) <i>Charadrius mongolus</i>								X				
Wüstenregenpfeifer (Greater Sand-Plover) <i>Charadrius leschenaultii</i>								X				
Wermutregenpfeifer (Caspian Plover) <i>Charadrius asiaticus</i>												

Blauschwanzspint (Blue-tailed Bee-eater) <i>Merops philippinus</i>					X		X		X		X
Braunkopfspint (Chestnut-headed Bee-eater) <i>Merops leschenaulti</i>			X								
CORACIIFORMES: Coraciidae											
Blauracke (European Roller) <i>Coracias garrulus</i>							X				X
Hinduracke (Indian Roller) <i>Coracias benghalensis</i>		X						X			
Türkisracke (Dollarbird) <i>Eurystomus orientalis</i>											
PICIFORMES: Megalaimidae											
Malabar-Schmiedbartvogel (Malabar Barbet) <i>Psilopogon malabaricus</i>			X	X		X					
Kupfer-Schmiedbartvogel (Coppersmith Barbet) <i>Psilopogon haemacephalus</i>				X							X
Braunkopf-Bartvogel (Brown-headed Barbet) <i>Psilopogon zeylanicus</i>					X	X					
Grünbartvogel (White-cheeked Barbet) <i>Psilopogon viridis</i>			X						X		
PICIFORMES: Picidae											
Wendehals (Eurasian Wryneck) <i>Jynx torquilla</i>											
Tüpfelzwerspecht (Speckled Piculet) <i>Picumnus innominatus</i>			X								
Indienspecht (Brown-capped Woodpecker) <i>Dendrocopos nanus</i>						X					
Gelbscheitelspecht (Yellow-crowned Woodpecker) <i>Dendrocopos mahrattensis</i>											
Weißbauchspecht (White-bellied Woodpecker) <i>Dryocopus javensis</i>						X					
Gelbhaubenspecht (Lesser Yellownape) <i>Picus chlorolophus</i>											
Hindugrünspecht (Streak-throated Woodpecker) <i>Picus xanthopygaeus</i>											
Feuerrückenspecht (Common Flameback) <i>Dinopium javanense</i>											
Orangespecht (Black-rumped Flameback) <i>Dinopium benghalense</i>					X	X	X				
Rötelspecht (Rufous Woodpecker) <i>Micropternus brachyurus</i>					X						
Goldmantel-Sultanspecht (Greater Flameback) <i>Chrysocolaptes guttacristatus</i>			X								
Goldschulterspecht (White-naped Woodpecker) <i>Chrysocolaptes festivus</i>											
Rundschwanzspecht (Heart-spotted Woodpecker) <i>Hemicircus canente</i>			X								
FALCONIFORMES: Falconidae											
Rötelfalke (Lesser Kestrel) <i>Falco naumanni</i>											
Turmfalke (Eurasian Kestrel) <i>Falco tinnunculus</i>											
Rothalsfalke (Red-necked Falcon) <i>Falco chicquera</i>											
Rotfußfalke (Red-footed Falcon) <i>Falco vespertinus</i>											
Amurfalke (Amur Falcon) <i>Falco amurensis</i>											
Baumfalke (Eurasian Hobby) <i>Falco subbuteo</i>											
Malaienbaumfalke (Oriental Hobby) <i>Falco severus</i>											
Laggarfalke (Laggar Falcon) <i>Falco jugger</i>											
Wanderfalke (Peregrine Falcon) <i>Falco peregrinus</i>								X			
PSITTACIFORMES: Psittaculidae											

Großer Alexandersittich (Alexandrine Parakeet) <i>Psittacula eupatria</i>							X					X
Halsbandsittich (Rose-ringed Parakeet) <i>Psittacula krameri</i>		X										
Pflaumenkopfsittich (Plum-headed Parakeet) <i>Psittacula cyanocephala</i>							X					
Rosenkopfsittich (Blossom-headed Parakeet) <i>Psittacula roseata</i>												
Taubensittich (Malabar Parakeet) <i>Psittacula columboides</i>												
Frühlingspapagei (Vernal Hanging-Parrot) <i>Loriculus vernalis</i>					X	X						
PASSERIFORMES: Pittidae												
Bengalenpitta (Indian Pitta) <i>Pitta brachyura</i>				X								
PASSERIFORMES: Vangidae												
(Malabar Woodshrike) <i>Tephrodornis sylvicola</i>												
Großer Raupenwürger (Large Woodshrike) <i>Tephrodornis virgatus</i>												
Kleiner Raupenwürger (Common Woodshrike) <i>Tephrodornis pondicerianus</i>				X		X			X			
Elsterraupenschmätzer (Bar-winged Flycatcher-shrike) <i>Hemipus picatus</i>					X							
PASSERIFORMES: Artamidae												
Grauschwalbenstar (Ashy Woodswallow) <i>Artamus leucorhynchus</i>		X		X	X							
PASSERIFORMES: Aegithinidae												
Schwarzflügeliora (Common Iora) <i>Aegithina tiphia</i>				X		X	X					
PASSERIFORMES: Campephagidae												
Weißbauch-Mennigvogel (White-bellied Minivet) <i>Pericrocotus erythropylus</i>												
Zwergmennigvogel (Small Minivet) <i>Pericrocotus cinnamomeus</i>						X			X	X		
Scharlachmennigvogel (Orange Minivet) <i>Pericrocotus flammeus</i>		X	X									
(Scarlet Minivet) <i>Pericrocotus speciosus</i>												
Graumennigvogel (Ashy Minivet) <i>Pericrocotus divaricatus</i>												
Rosennigvogel (Rosy Minivet) <i>Pericrocotus roseus</i>												
Maskenraupenfänger (Large Cuckooshrike) <i>Coracina macei</i>												
Trauerhaupenfänger (Black-winged Cuckooshrike) <i>Lalage melaschistos</i>												
Schwarzkopf-Raupenfänger (Black-headed Cuckooshrike) <i>Lalage melanocephala</i>			X		X							
PASSERIFORMES: Laniidae												
Isabellenwürger (Isabelline Shrike) <i>Lanius isabellinus</i>												X
Braunwürger (Brown Shrike) <i>Lanius cristatus</i>			X									
Rotschulterwürger (Bay-backed Shrike) <i>Lanius vittatus</i>												
Schachwürger (Long-tailed Shrike) <i>Lanius schach</i>								X	X			X
PASSERIFORMES: Oriolidae												
Indienpirol (Indian Golden Oriole) <i>Oriolus kundoo</i>					X	X	X	X	X			X
Schwarznackempirol (Black-naped Oriole) <i>Oriolus chinensis</i>						X						
Schwarzkopfirol (Black-hooded Oriole) <i>Oriolus xanthonus</i>						X						

PASSERIFORMES: Dicruridae											
Königsdrongo (Black Drongo) <i>Dicrurus macrocercus</i>		X		X			X	X	X		X
Graudrongo (Ashy Drongo) <i>Dicrurus leucophaeus</i>		X	X	X	X		X	X	X		X
Graubrustdrongo (White-bellied Drongo) <i>Dicrurus caerulescens</i>											
Bronzedrongo (Bronzed Drongo) <i>Dicrurus aeneus</i>		X	X								
(Hair-crested Drongo) <i>Dicrurus hottentottus</i>											
Flaggendrongo (Greater Racket-tailed Drongo) <i>Dicrurus paradiseus</i>		X			X						
PASSERIFORMES: Rhipiduridae											
(White-throated Fantail) <i>Rhipidura albicollis</i>											
(Spot-breasted Fantail) <i>Rhipidura albogularis</i>							X		X		X
Weißstirn-Fächerschwanz (White-browed Fantail) <i>Rhipidura aureola</i>											
PASSERIFORMES: Monarchidae											
Schwarzgenickschnäpper (Black-naped Monarch) <i>Hypothymis azurea</i>			X								
Hainparadiesschnäpper (Indian Paradise-Flycatcher) <i>Terpsiphone paradisi</i>			X				X	X			X
PASSERIFORMES: Corvidae											
Wanderbaumelster (Rufous Treepie) <i>Dendrocitta vagabunda</i>							X				
Weißbauch-Baumelster (White-bellied Treepie) <i>Dendrocitta leucogastra</i>											
Glanzkrähe (House Crow) <i>Corvus splendens</i>		X		X			X	X	X		X
Dschungelkrähe (Large-billed Crow) <i>Corvus macrorhynchos</i>			X								
PASSERIFORMES: Alaudidae											
Jerdonlerche (Jerdon's Bushlark) <i>Mirafra affinis</i>											
Rotflügellerche (Indian Bushlark) <i>Mirafra erythroptera</i>											
Bengalenlerche (Bengal Bushlark) <i>Mirafra assamica</i>											
Buschlerche (Singing Bushlark) <i>Mirafra cantillans</i>											
Grauscheitellerche (Ashy-crowned Sparrow-Lark) <i>Eremopterix griseus</i>											
Rotschwanzlerche (Rufous-tailed Lark) <i>Ammomanes phoenicura</i>											
Bergkalanderlerche (Bimaculated Lark) <i>Melanocorypha bimaculata</i>											
Kurzzehenlerche (Greater Short-toed Lark) <i>Calandrella brachydactyla</i>											X
Stummellerche (Lesser Short-toed Lark) <i>Calandrella rufescens</i>											
Malabarlerche (Malabar Lark) <i>Galerida malabarica</i>		X									
Devalerche (Tawny Lark) <i>Galerida deva</i>											
Orientfelderche (Oriental Skylark) <i>Alauda gulgula</i>											X
PASSERIFORMES: Hirundinidae											
(Gray-throated Martin) <i>Riparia chinensis</i>											
Uferschwalbe (Bank Swallow) <i>Riparia riparia</i>											
Fahluferschwalbe (Pale Sand Martin) <i>Riparia diluta</i>											

